

Handbuch Bauordnungsrecht

von

Hans-Jürgen Dageförde, Dr. Renate Köhler-Rott, Heinrich Rehak, Dr. Gerhard Hans Reichel, Dr. Friederike Schenk,
Barbara Schretter, Dr. Bernhard H. Schulte, Prof. Dr. Dieter Wilke

1. Auflage

[Handbuch Bauordnungsrecht – Dageförde / Köhler-Rott / Rehak / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Baurecht der Länder](#)



Verlag C.H. Beck München 2004

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 50443 3

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIX
1. Kapitel. Entwicklung, Bedeutung und Zielsetzung des öffentlichen Bau- und Bauordnungsrechts (Schulte)	1
Teil 1. Bauordnungsrecht als Teil des allgemeinen Baurechts	3
I. Baurecht	3
II. Privates Baurecht	4
III. Öffentliches Baurecht	4
IV. Baunachbarrecht	7
Teil 2. Historische Entwicklung des Öffentlichen Baurechts	10
I. Ältere Baurechtsgeschichte	10
II. Baurecht im Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit	17
III. Landesfürstliche Bautätigkeit und Baupolizeirecht	31
IV. Baurecht im liberalen Rechtsstaat	34
V. Baurecht nach dem Ersten Weltkrieg	43
VI. Baurecht im nationalsozialistischen Staat	49
VII. Baugesetze und Entwürfe der Länder in den ersten Nachkriegsjahren	53
Teil 3. Baurecht unter der Geltung des Grundgesetzes	58
I. Baurecht und Grundgesetz	58
II. Kompetenzstreit zwischen Bund und Ländern	71
III. Das „Baurechtsgutachten“ des Bundesverfassungsgerichts	76
Teil 4. Die getrennte Regelung der einheitlichen Baurechtsmaterie durch BBauG/BauGB und Landesbauordnungen	82
I. Bundesbaurecht	82
II. Landesbauordnungsrecht	86
Teil 5. Das Bauordnungsrecht der 16 Bundesländer	103
I. Rechtsquellen	103
II. Anwendungsprobleme	108
III. Kritik der bisherigen Reform – neue Ansätze	115
2. Kapitel. Anwendungsbereich, Grundbegriffe, allgemeine Anforderungen und bauordnungsrechtliche Generalklausel, Nachbarschutz (Wilke)	119
Teil 1. Anwendungsbereich der Bauordnungen	121
Ländervergleich: Anwendungsbereich der Bauordnungen	121
I. Materiellrechtlicher und verfahrensrechtlicher Anwendungsbereich	126
II. Bauliche Anlagen und Bauprodukte	127
III. Grundstücke	129
IV. Andere Anlagen und Einrichtungen	131
V. Ausschluss aus dem Anwendungsbereich	135
Teil 2. Grundbegriffe des Bauordnungsrechts	142
Ländervergleich: Grundbegriffe des Bauordnungsrechts	142
I. Bauliche Anlagen	151
II. Gebäude	164

Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Wohngebäude	166
IV. Höhenmaße und Geländeoberfläche	166
V. Klassifizierung von baulichen Anlagen, insbesondere Gebäuden	167
VI. Geschosse und Vollgeschosse	171
VII. Aufenthaltsräume	178
VIII. Stellplätze und Garagen	179
IX. Feuerstätten und Feuerungsanlagen	180
X. Werbeanlagen	181
XI. Bauprodukte	181
XII. Bauart	182
XIII. Sonstige Begriffe	183
Teil 3. Allgemeine Anforderungen und bauordnungsrechtliche Generalklausel	184
Ländervergleich: Allgemeine Anforderungen. Generalklausel	184
I. Bauordnungsrechtliche und polizeiliche Generalklausel	191
II. Allgemeine Anforderungen als Handlungspflichten	191
III. Gesetzgeberisches Programm des Bauordnungsrechts	192
IV. Die Generalklausel als Gefährdungsklausel	193
V. Adressaten der allgemeinen Anforderungen	199
VI. Durchsetzung der allgemeinen Anforderungen	199
VII. Fernwirkungen der Generalklausel	200
VIII. Missstandsfreie Nutzung baulicher Anlagen	200
IX. Verwendung von Bauprodukten	202
X. Technische Regeln und Baubestimmungen	203
XI. Beseitigung baulicher Anlagen und Nutzungsänderung	206
XII. Bauprodukte, Bauarten und Prüfverfahren	207
Teil 4. Grundstrukturen des Nachbarschutzes	208
I. Schutznormtheorie und drittschützende Normen	208
II. Nachbarschützender Charakter bauordnungsrechtlicher Normen	209
III. Nachbarschützender Charakter bauplanungsrechtlicher Normen	209
IV. Nachbarschutz durch Verwaltungsverfahren	212
V. Nachbarschutz durch sonstige Normen	212
VI. Begriff des Nachbarn	212
VII. Einschränkungen des baurechtlichen Drittschutzes	213
3. Kapitel. Das Grundstück und seine Bebauung (Schenk)	215
Teil 1. Die Bebaubarkeit des Grundstücks	219
I. Eignung des Grundstücks für die beabsichtigte Bebauung	219
II. Spezialgesetzliche Regelungen der Bebaubarkeit	221
III. Errichtung eines Gebäudes auf mehreren Grundstücken	222
IV. Die bauordnungsrechtliche Erschließung	223
V. Die Erschließung nach dem BauGB	230
Teil 2. Die Abstandsflächen	234
I. Allgemeines	234
II. Abstandsflächenforderung	235
III. Schnittstellen von Bauordnungsrecht und Bauplanungsrecht	241
IV. Gesetzliche Anforderungen an die Abstandsflächen	255
V. Die Wandhöhe („H“) als Ausgangspunkt für die Ermittlung der Tiefe der Abstandsfläche	265
VI. Ermittlung und Umsetzung der erforderlichen Abstandsfläche	272

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VII. Ermittlung und Umsetzung der geforderten Abstandsfläche in Sonderfällen	279
VIII. Ausnahmen von der Abstandsflächenforderung	282
IX. Möglichkeiten der Reduzierung der Abstandsflächen	298
X. Nachbarschutz	313
Teil 3. Die Höhenlage	317
I. Allgemeines	317
II. Festsetzung der Höhenlage einer baulichen Anlage	320
III. Festsetzung der Höhenlage der Geländeoberfläche	322
IV. Schutzzweck	323
Teil 4. Die sonstige Gestaltung der Grundstücke	324
I. Begrünung/Bepflanzung der nicht bebauten Flächen bebauter Grundstücke	324
II. Kinderspielplätze	331
III. Einfriedungen (Einfriedigungen)	344
4. Kapitel. Baugestaltung, Werbeanlagen (Schulte)	351
Teil 1. Anforderungen an die Gestaltung baulicher Anlagen	352
I. Vorgeschichte, Regelungszweck	352
II. Ländervergleich	354
III. Inhalt und Anwendungsbereich	357
IV. Verunstaltungsbegriff - Verfassungsrechtliche Grundlagen	361
V. Regelungsgegenstand bauordnungsrechtlicher Verunstaltungsverbote	363
VI. Bauwerksbezogenes Verunstaltungsverbot	364
VII. Umgebungsbezogenes Verunstaltungsverbot	366
VIII. Besonders schützenswerte Umgebung	369
IX. Länderspezifische Besonderheiten	370
X. (Kein) Nachbarschutz	371
Teil 2. Werbeanlagen, Warenautomaten	372
I. Vorgeschichte, Regelungszweck	372
II. Ländervergleich	376
III. Bundes- und landesrechtliche Anforderungen	382
IV. Begriff der Werbeanlagen in den Bauordnungen	384
V. Materielle Anforderungen an Werbeanlagen	388
VI. Unzulässigkeit von Werbeanlagen im Außenbereich	393
VII. Werbeanlagen in den Baugebieten	395
VIII. Warenautomaten	397
IX. Vom Anwendungsbereich der Bauordnungen ausgenommene Werbeanlagen	398
X. Länderspezifische Besonderheiten	399
XI. Kein Nachbarschutz	399
5. Kapitel. Allgemeine Anforderungen an die Bauausführung (Rehak)	401
Teil 1. Die Baustelle	402
Ländervergleich	402
I. Merkmale einer Baustelle	405
II. Baustelleneinrichtung	406
III. Einrichten und Betreiben einer Baustelle	406

Inhaltsverzeichnis

	Seite
IV. Schutz von Bäumen, Hecken und sonstige Bepflanzungen	407
V. Weitere Anforderungen	407
VI. Abwehransprüche Dritter	408
Teil 2. Standsicherheit	409
Ländervergleich	409
I. Der Begriff Standsicherheit	410
II. Anforderungen an die Standsicherheit von baulichen Anlagen	411
III. Tragfähigkeit des Baugrundes des Nachbargrundstücks	411
IV. Nachweis der Standsicherheit	411
V. Aufgaben und Befugnisse der Bauaufsichtsbehörden	412
Teil 3. Schutz gegen schädliche Einflüsse	413
Ländervergleich	413
I. Schutzzumfang und Schutzzweck	414
II. Anforderungen an bauliche Anlagen	414
III. Schadensbeseitigungspflicht	415
IV. Anzeigepflicht	415
Teil 4. Brandschutz – Allgemeine Regelungen	416
Ländervergleich	416
I. Allgemeine brandschutzrechtliche Bestimmungen	419
II. Vorbeugender Brandschutz	422
III. Rettungswege	424
IV. Blitzschutzanlagen	425
V. Beteiligung von Brandschutzdienststellen	425
VI. Erteilung von Befreiungen	426
VII. Nachbarschutz	426
Teil 5. Wärme-, Schall-, Erschütterungsschutz	427
Ländervergleich	427
I. Allgemeines	429
II. Schallschutz	429
III. Pflicht zur Dämmung von Geräuschen, Erschütterungen und Schwingungen ortsfester Einrichtungen	430
IV. Wärmeschutz	430
Teil 6. Verkehrssicherheit	431
Ländervergleich	431
I. Allgemeines	433
II. Verkehrssicherheit baulicher Anlagen	433
III. Sicherheit und Leichtigkeit des öffentlichen Verkehrs	433
6. Kapitel. Bauprodukte und Bauarten (Köhler-Rott)	435
Ländervergleiche:	435
Teil 1. Bauprodukte	435
Teil 2. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	442
Teil 3. Prüfzeugnis	446
Teil 4. Verwendbarkeit im Einzelfall	448
Teil 5. Bauarten	450
Teil 6. Übereinstimmungsnachweis	454
Teil 7. Übereinstimmungserklärung des Herstellers	457
Teil 8. Übereinstimmungszertifikat	459

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Teil 9. Prüf-, Zertifizierungs- und Überwachungsstellen	461
Teil 10. Verbot von Bauprodukten	464
7. Kapitel. Brandschutzrechtliche Anforderungen an nichthaustechnische Bauteile (Rehak)	467
Teil 1. Tragende Wände, Pfeiler und Stützen	469
Ländervergleich	469
I. Allgemeines	472
II. Brandschutzanforderungen an tragende Teile	473
Teil 2. Außenwände	475
Ländervergleich	475
I. Allgemeines	480
II. Brandschutzanforderungen an nichttragende Außenwände	480
Teil 3. Trennwände	482
Ländervergleich	482
I. Allgemeines	486
II. Brandschutzanforderungen	487
Teil 4. Brandwände	489
Ländervergleich	489
I. Allgemeines	496
II. Pflicht zur Errichtung von Brandwänden	497
III. Seitliche Wände von Vorbauten	499
IV. Bildung von Brandabschnitten	499
V. Über Eck zusammenstoßende Gebäude	499
VI. Anforderungen an die Ausführung der Brandwände	499
VII. Öffnungen in Brandwänden	500
VIII. Regelungen für Gebäude besonderer Art oder Nutzung	500
IX. Nachbarschutz	501
Teil 5. Decken	502
Ländervergleich	502
I. Allgemeines	508
II. Brandschutzanforderungen	508
III. Wärmeschutz	509
IV. Schallschutz	509
V. Öffnungen in Decken	509
Teil 6. Dächer	511
Ländervergleich	511
I. Allgemeines	519
II. Brandschutzanforderungen an Bedachungen	520
III. Vorrichtungen zum Schutz gegen das Herabfallen von Schnee und Eis	522
IV. Vorrichtungen für Arbeiten auf dem Dach	522
Teil 7. Treppen	523
Ländervergleich	523
I. Allgemeines	533
II. Pflicht zur Errichtung notwendiger Treppen	533
III. Einschiebbare Treppen, Rolltreppen, Leitern	534
IV. Erreichbarkeit notwendiger Treppen	534
V. Brandschutzanforderungen an notwendige Treppen	534

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VI. Nutzbare Breite notwendiger Treppen und Treppenabsätze	534
VII. Hand- und Zwischenläufe bei notwendigen Treppen	535
Teil 8. Notwendige Treppenräume und Ausgänge	536
Ländervergleich	536
I. Allgemeines	547
II. Pflicht zur Errichtung notwendiger Treppenräume	548
III. Erreichbarkeit notwendiger Treppenräume	549
IV. Führung notwendiger Treppenräume „in einem Zuge“	550
V. Notwendige Treppenhäuser in Gebäuden besonderer Art oder Nutzung	550
VI. Notwendige Treppenräume in übereinanderliegenden Kellergeschossen	551
VII. Brandschutzanforderungen an Wände und Decken notwendiger Treppenräume	551
VIII. Belüftung und Beleuchtung notwendiger Treppenhäuser	552
IX. Rauchabzugseinrichtungen in Gebäuden von nicht geringer Höhe und in innenliegenden notwendigen Treppenräumen	552
Teil 9. Notwendige Flure und Gänge	553
Ländervergleich	553
I. Allgemeines	560
II. Begriffsbestimmung: „Notwendige Flure“	560
III. Breite und Unterteilung von notwendigen Fluren	561
IV. Brandschutzanforderungen	561
Teil 10. Fenster, Türen, Kellerlichtschächte	563
Ländervergleich	563
I. Allgemeines	566
II. Kennzeichnung von Glastüren und anderen Glasflächen	567
III. Gemeinsame Kellerlichtschächte für übereinanderliegende Kellergeschosse	567
IV. Eingangstüren von Wohnungen, die über Aufzüge erreichbar sein müssen	567
V. Öffnungen, die als Rettungswege dienen	567
Teil 11. Umwehungen und Abdeckungen	568
Ländervergleich	568
I. Allgemeines	572
II. Begehbare Flächen in, an und auf baulichen Anlagen	573
III. Nicht begehbare Oberlichte und Glasabdeckungen in begehbaren Flächen	573
IV. Kellerlichtschächte und Betriebsschächte, die an Verkehrsflächen liegen	573
V. Fensterbrüstungen	573
VI. Umwehungen	574
8. Kapitel. Technische Gebäudeausrüstung (Reichel)	575
Teil 1. Aufzugsanlagen	576
I. Landesrechtliche Bestimmungen (Ländervergleich)	576
II. Bundesrechtliche Regelungen über technische Arbeitsmittel	581
Teil 2. Leitungen, Lüftung, Raumluftechnik, Installationsschächte und -kanäle – Ländervergleich	582
I. Regelungsgegenstände der Landesbauordnungen und der MBO 2002 mit Hinweisen auf DIN	582
II. Umsetzung/Abweichung in den Ländern und der MBO 2002	583
Teil 3. Wärmeerzeugung	593
I. Landesrechtliche Bestimmungen – Ländervergleich	593
II. Hinweise auf Bundesrecht	595

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Teil 4. Wasserversorgung	597
I. Landesrechtliche Bestimmungen – Ländervergleich	597
II. Umsetzung/Abweichung in den Ländern und der MBO 2002	597
III. Europarechtliche und bundesrechtliche Regelungen zur Beschaffenheit des Trinkwassers	599
Teil 5. Abwasser und Niederschlagswasser – Ländervergleich	601
Teil 6. Anlagen für feste Abfallstoffe und Wertstoffe – Ländervergleich ...	607
9. Kapitel. Aufenthaltsräume und Wohnungen (<i>Schenk</i>)	611
Teil 1. Aufenthaltsräume	613
I. Allgemeines	613
II. Allgemeine Anforderungen an Aufenthaltsräume	616
Teil 2. Aufenthaltsräume und Wohnungen im Dachgeschoss	627
I. Allgemeines	627
II. Bauordnungsrechtliche Anforderungen an Aufenthaltsräume/Wohnungen im Dachraum	628
III. Schutzzweck	630
Teil 3. Aufenthaltsräume im Kellergeschoss	632
I. Allgemeines	632
II. Zulässigkeit von Wohnungen und Aufenthaltsräumen in Kellergeschossen .	634
III. Zulässigkeit fensterloser Aufenthaltsräume in Kellergeschossen	638
IV. Schutzzweck	642
V. Formelles	642
Teil 4. Wohnungen	643
I. Allgemeines	643
II. Bauordnungsrechtliche Anforderungen an Wohnungen	644
10. Kapitel. Besondere bauliche Anlagen (<i>Reichel</i>)	659
Teil 1. Barrierefreies Bauen – Ländervergleich	660
Teil 2. Ställe	665
I. Ländervergleich	665
II. Bundesrechtliche Regelungen	668
Teil 3. Behelfsbauten und kleine Gebäude – Ländervergleich	670
Teil 4. Stellplätze und Garagen, Fahrradabstellplätze – Ländervergleich ..	672
11. Kapitel. Die am Bau Beteiligten und der Entwurfsverfasser (<i>Schretter</i>) ...	685
Teil 1. Die am Bau Beteiligten	685
I. Allgemeines	685
II. Gesetzlich geregelte am Bau Beteiligte	686
Teil 2. Die Bauvorlageberechtigung	688
Teil 3. Erforderlichkeit von Entwurfsverfasser, Unternehmer und Bauleiter im Ländervergleich	689

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Teil 4. Bauvorlageberechtigung im Ländervergleich	691
I. Vorhaben	691
II. Bauvorlageberechtigte Personen	692
12. Kapitel. Bauaufsichtsbehörden – Ländervergleich – (Köhler-Rott)	697
13. Kapitel. Genehmigungspflichtige und genehmigungsfreie Vorhaben <i>(Schretter/Reichel)</i>	709
Teil 1. Der Genehmigungsvorbehalt	710
I. Allgemeine Vorbemerkungen	710
II. Genehmigungspflicht	710
III. Ausnahmen von der Baugenehmigungspflicht	711
IV. Genehmigungsvorbehalte im Ländervergleich	713
Teil 2. Verfahrensfreie Vorhaben	716
I. Allgemeines	716
II. Grundregeln für die Anwendung des Ausnahmekatalogs	716
III. Genehmigungsfreie Nutzungsänderung – Ländervergleich –	717
IV. Genehmigungsfreie Instandhaltung	725
V. Einhaltung des materiellen Rechts	726
VI. Genehmigungsvorbehalte anderer Gesetze	726
Teil 3. Verfahrensfreie Errichtung und Änderung von Anlagen – Ländervergleich in alphabetischer Folge – (Stichworte „Abbruch“ bis „Wohnwagen“)	728
14. Kapitel. Bauaufsichtliches Verfahren (Schretter/Schenk)	771
Teil 1. Die Baugenehmigung	776
I. Rechtsnatur und Rechtswirkungen	776
II. Prüfungsmaßstab der Baugenehmigung (Vollgenehmigung und vereinfachtes Verfahren)	782
III. Rechtsanspruch	787
IV. Nebenbestimmungen zur Baugenehmigung	788
V. Rechtspflichten aus der Baugenehmigung	794
VI. Wirksamkeit der Baugenehmigung	795
VII. Prüfungsmaßstab bei der Baugenehmigung im Ländervergleich	801
VIII. Rechtswirkungen, Inhalt und formale Erfordernisse der Baugenehmigung im Ländervergleich	818
Teil 2. Die Genehmigungsfreistellung	823
I. Allgemeines	823
II. Von der Freistellung erfasste Vorhaben	826
III. Planungsrechtliche Situation	826
IV. Rechtliche Besonderheiten beim Anzeigeverfahren	833
V. Verfahren und rechtliche Besonderheiten beim Anzeigeverfahren mit Bestätigung	834
VI. Verfahren und rechtliche Besonderheiten bei der Genehmigungsoption	834
VII. Verfahren und rechtliche Besonderheiten bei der Untersagungsoption	838
VIII. Sachkunde und Erklärungen zur Übereinstimmung mit dem Baurecht	840
IX. Vorbescheidsfähigkeit des genehmigungsfreigestellten Vorhabens	840
X. Ungültigkeit eines Bebauungsplans	842

Inhaltsverzeichnis

	Seite
XI. Geltungsdauer der Genehmigungsfreistellung	845
XII. Ländervergleich Genehmigungsfreistellung	846
Teil 3. Sonderformen der bauaufsichtlichen Gestattungen	880
I. Vorbescheid	880
II. Teilbaugenehmigung	886
III. Typenprüfung und Typengenehmigung	889
IV. Genehmigung Fliegender Bauten	890
V. Bauaufsichtliche Zustimmung	897
VI. Abweichung, Ausnahme, Befreiung	903
Teil 4. Das Baugenehmigungsverfahren	911
I. Der Bauantrag	911
II. Das Baugenehmigungsverfahren	913
III. Übersicht über das Baugenehmigungsverfahren	920
IV. Baubeginn, Durchführung und Bauabnahmen bei nicht verfahrensfreien Vorhaben	937
Teil 5. Die Nachbarschaft	948
I. Der Nachbarbegriff im Bereich des Baurechts	948
II. Die Bedeutung der Nachbarbeteiligung an baurechtlichen Verfahren	951
III. Der Nachbarbegriff im Bereich der bauordnungsrechtlichen Verfahrensbeteiligung	952
IV. Die Zustimmung des Nachbarn zum Bauvorhaben	952
V. Die Rechtsstellung des Nachbarn/Angrenzers	958
VI. Beteiligungsformen des Nachbarn/Angrenzers am baurechtlichen Verfahren	960
VII. Die Beteiligung von Eigentümermehrheiten	969
Teil 6. Die Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens im Baugenehmigungsverfahren	973
I. Das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB)	973
II. Die Ersetzung des Einvernehmens im Baugenehmigungsverfahren	978
III. Rechtsschutz	985
Teil 7. Abweichungen – Ausnahmen – Befreiungen	989
I. Allgemeines	989
II. Die Zulassung von Abweichungen	994
III. Die Zulassung von Ausnahmen – Ländervergleich	998
IV. Die Zulassung von Befreiungen	1001
V. Erteilung von Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von einer örtlichen Bauvorschrift – Ländervergleich	1004
VI. Besonderheiten der isolierten/selbständigen Abweichung/Ausnahme/Befreiung	1006
VII. Schutzzweck der Vorschriften	1009
VIII. Rechtsschutz	1009
15. Kapitel. Bauaufsichtliche Eingriffsbefugnisse (Köhler-Rott)	1011
Teil 1. Aufgaben und Befugnisse	1013
I. Ländervergleich	1013
II. Art der Aufgabe	1021
III. Aufgaben	1022
IV. Befugnisse	1027
V. Heranziehung von Sachverständigen	1051

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
VI. Geltung für und gegen Rechtsnachfolger	1053	
VII. Bestehende bauliche Anlagen	1060	
VIII. Art. 13 GG/Landesverfassung	1069	
Teil 2. Baueinstellung	1074	
I. Ländervergleich	1074	
II. Allgemeine Vorbemerkungen	1077	
III. Tatbestandsvoraussetzungen der Baueinstellung	1078	
IV. Ermessen	1084	
V. Rechtsfolge: Baueinstellung	1089	
VI. Anordnung der Baueinstellung als Verwaltungsakt	1090	
VII. Zuwiderhandlung	1094	
Teil 3. Nutzungsuntersagung	1097	
I. Ländervergleich	1097	
II. Allgemeine Vorbemerkungen	1100	
III. Tatbestandsvoraussetzungen der Nutzungsuntersagung	1101	
IV. Ermessen	1107	
V. Rechtsfolge: Nutzungsuntersagung	1112	
VI. Anordnung der Nutzungsuntersagung als Verwaltungsakt	1113	
Teil 4. Beseitigungsanordnung	1123	
I. Ländervergleich	1123	
II. Allgemeine Vorbemerkungen	1126	
III. Tatbestandsvoraussetzungen der Beseitigungsanordnung	1127	
IV. Ermessen	1139	
V. Rechtsfolgende: Umfang der Befugnisnorm	1159	
VI. Anordnung der Beseitigung als Verwaltungsakt	1160	
16. Kapitel. Untergesetzliche Rechtsnormen und Ordnungswidrigkeiten (Reichel)	1173	
Teil 1. Örtliche Bauvorschriften	1174	
I. Regelungsgegenstände der örtlichen Bauvorschriften im Ländervergleich	1177	
II. Verfahren im Ländervergleich	1191	
III. Örtliche Bauvorschriften in einem Bebauungsplan: Verfahren zum Erlass	eines Bebauungsplans nach dem BauGB in schematischer Darstellung . . .	1195
IV. Sonderregelungen für Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von ört-	lichen Bauvorschriften im Ländervergleich	1197
V. Allgemeine Fragen zu den örtlichen Bauvorschriften	1198	
VI. Ausgewählte Probleme zu einzelnen Zielen und Gegenständen	1212	
VII. Musterbauordnung 2002	1219	
VIII. Normenkontrolle im Ländervergleich	1220	
Teil 2. Rechtsverordnungen im Ländervergleich: Bauordnungsrechtliche	Regelungsgegenstände sowie Verfahrensregelungen zum Baugesetz-	
buch und anderen Rechtsvorschriften	1222	
Teil 3. Ordnungswidrigkeiten	1248	
I. Zuständigkeit zur Verfolgung baurechtlicher Ordnungswidrigkeiten	1248	
II. Höhe der Geldbuße	1250	
III. Wesentliche Ordnungswidrigkeiten in alphabetischer Folge der	Tatbestände	1252
IV. Verfahren zum Erlass eines Bußgeldbescheides in schematischer	Darstellung	1259

Inhaltsverzeichnis

	Seite
17. Kapitel. Baulasten und Baulastenverzeichnis (Dageförde)	1261
Teil 1. Einführung	1262
I. Bedeutung der Baulast	1262
II. Die Baulastregelungen	1262
Teil 2. Begriff und Regelungsgehalt der Baulast	1264
I. Ländervergleich	1264
II. Begriff der Baulast	1264
III. Regelungsgehalt der Baulast	1266
Teil 3. Begründung und Rechtswirkungen der Baulast	1273
I. Ländervergleich	1273
II. Begründung der Baulast	1274
III. Rechtswirkungen der Baulast	1277
Teil 4. Beendigung der Baulast	1280
I. Ländervergleich	1280
II. Verzicht der Bauaufsichtsbehörde	1281
III. Löschung ohne Verzicht	1283
Teil 5. Baulastenverzeichnis	1284
I. Ländervergleich	1284
II. Führung und Inhalt des Baulastenverzeichnisses	1285
III. Einsichtnahme in das Verzeichnis und Abschriften	1286
Sachverzeichnis	1287